



Wolf Haussner



Arbeitsweise

Seit dem Jahr 2010 arbeitet Wolf Haussner intensiv am Thema „Polimentvergoldung auf Leinwand“. Sein Interesse am Metall als einzigem Farbgeber entwickelte sich aus seinem langjährigen Projekt „Farbklänge als Bild“, bei dem er über die verschiedenartigste Verwendung von Pigmenten auf die Blattmetalle stieß.

Die erst laienhafte Verarbeitung konnte er durch die Erlernung der Polimentvergoldung bei dem Berliner Vergoldermeister Markus Dengg perfektionieren und entwickelte die bisher unbekannt Variante der „Polimentvergoldung auf Leinwand“. Da die harte und sehr spannungsreiche Kreideschicht im Vergoldungsuntergrund im weiteren Verarbeitungsprozess auf der beweglichen Leinwand bricht und sich beim Glanzpolieren zu einzelnen konkaven Platten formen lässt, entsteht auf dem metallischen Untergrund eine neue Möglichkeit der Lichtreflexion, die die Bildwirkung wesentlich beeinflusst.

Die Bildwirkung der „gold paintings“ ist das Zusammenspiel mehrerer Bildebenen:

- die Bruchstruktur des Kreidegrundes
- die Blattstruktur der Blattmetalle, die durch Oxidation des Silbers sichtbar wird
- die Formensprache von Gold und Silberflächen
- und die Lichtreflexion und Schattenbildung auf der hochglänzenden Metalloberfläche

Gegenstand des Bildinhaltes ist weder abstrakt noch gegenständlich. Vielmehr wählt Wolf Haussner eine Formensprache und eine Reliefstruktur, die das Wesenhafte des Materials erfahrbar werden lässt. Der geheimnisvolle Nimbus des Goldes, der bis heute ungebrochen lebt, begünstigt den archaischen Charakter der „gold paintings“.

Vita

Geboren 1963 in Hilpoltstein/ Franken wuchs ich in den Bergen Oberbayerns auf. Nach einer Gestaltungsausbildung in Nürnberg studierte ich an der HdK Berlin Druckereitechnik und arbeitete zehn Jahre in verschiedenen Berliner Druckereien, bis ich mich 2002 ganz der Kunst widmete. Gefördert von dem Berliner Bildhauer Manfred Hodapp begann eine rege Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland. Die solitäre Technik der Gold Paintings auf Leinwand entwickelte ich bei dem Berliner Vergoldermeister Markus Dengg und biete seitdem auch regelmäßig Kunstkurse an. Meine Atelierarbeit findet in Berlin und Oberammergau statt.

Ausstellungen

- 2007 Marburger Forum Philosophia „Mensch im Stein“, Marburg (E)
- 2009 Tagesspiegel, Christian Dannenberger „Blue Gold“, Berlin (E)
Kurzentrum Bad Kohlgrub „Erinnerungen“, Bad Kohlgrub (E)
- 2010 Urania, Bernhard Wiesbeck „World of Art“, Berlin (G)
48h Neukölln, Galerie Leuchtturm, Berlin (G)
- 2011 St. Thomaskirche „The Power of Gold“, Berlin (E)
Galerie Zurag „Deep Golden“, Berlin (G)
Kulturelle Landpartie, Wendland
- 2012 Kommunale Galerie Berlin „Produzentenmesse“, Berlin (G)
Benediktinerabtei St. Bonifaz „Der Psalm 23“, München (E)
Teltower Kunstsonntag „gold Paintings“, Teltow (G)
Canisiuskirche „Der Psalm 23“, Berlin (E)
- 2013 Messe „Berliner Liste“, Galerie Rita Stern, Berlin (G)
Galerie Dikmayer „Art Works“, Basel (G)
Heilandskirche „Leuchtende Wesen“, Berlin (G)
St. Theodor „Der Psalm 23“, Köln (E)
Kunstraum Kloster Schlehdorf „Kunst im Blauen Land“ (G)
Messe Art Innsbruck, Galerie Dickmayer, Innsbruck (G)
Kommunale Galerie Berlin „Positionen II“, Berlin (G)
- 2014 Messe „Art Shopping“, Galerie Sabrina Falzone, Paris (G)
Galerie Sabrina Falzone „Eleganza nello stile“, Mailand (G)
Galerie Kunstklamm „Golddrausch“, Garmisch-Partenkirchen (E)
- 2015 Messe „Main Art“, Galerie Rita Stern, Erlenbach a. Main (G)
Benediktinerabtei St. Bonifaz „Meditatve Triptych“, München (E)

(E) = Einzelausstellung

(G) = Gemeinschaftsausstellung